

Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

Email: info@wbv-holzkirchen.de



„Aktuelles aus der WBV“ - Nr. V/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder der WBV Holzkirchen,

hier ist unsere neue Ausgabe der „**WBV-Kurzinformation**“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellsten Nachrichten zur WBV Holzkirchen, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Schulungen direkt auf Ihren Rechner.

Oberland-Wertholzsubmission – letzte Gelegenheit, Wertholzstämmen bereit zu stellen!
Aktuell wurden in der WBV Holzkirchen allein in der Jachenau bereits über 100 fm Submissionsholz aufgenommen.

Jetzt ist die letzte Chance noch kurzfristig geeignete Hölzer bereit zustellen bis zum 06.12. Später angemeldete Hölzer fließen in den normalen Holzverkauf ab Waldstraße ein.

Termin Besichtigung des Submissionsplatzes: am 11.02.2016 um 13.30h.

Für besonders Interessierte gibt es am Vormittag eine **Präsentation der Ergebnisse** im Gasthaus zur Mühle in Beuerberg um 11.00h.

Holzmarktsituation

Die Holzpreise liegen auch im kommenden Quartal unter dem Niveau vor Niklas.

Im nördlichen WBV Gebiet, auf der Schotterebene, fiel Sturm und Käfer mehr Holz zum Opfer als in einem Jahr zuwächst. Hier steht aktuell die Käferholzaufarbeitung im Vordergrund. Manchmal wird man auch darüber nachdenken müssen, ob der verbliebene Bestand ein weiteres Trockenjahr überstehen wird. Muss er im Sommer wegen Käfer oder Absterben aufgrund von Trockenheit zwangsgenutzt werden, ist mit weiteren Preisabschlägen zu rechnen. Im Winter kann das Holz noch zum aktuellen Frischholzpreis verkauft werden.

In einem Großteil des WBV-Gebiets blieben die Auswirkungen von „Niklas“ und Käfer zumindest waldbaulich folgenlos. Hier ist 2015 deutlich mehr Holz zugewachsen als durch Zwangsnutzungen geerntet werden musste. Auch hier wird wegen der aktuellen Preissituation Einschlagszurückhaltung geübt, was verständlich ist.

Aber: Alle Erfahrungen zeigen, dass es grundfalsch wäre, nun die Hände in den Schoß zu legen. Denn man kann Holz nur sehr begrenzt „aufsparen“.

Zumindest zu pflegen gibt es immer etwas. In den Jungbeständen muss die Pflegewirkung im Vordergrund stehen. Das dabei anfallende Holz ist bei entsprechender Planung und Aushaltung selbstverständlich gut zu vermarkten. Unsere Empfehlung lautet, jetzt ganz gezielt die Bestände anzugehen, die man aus Zeitmangel schon länger zurückgestellt hat. Lassen Sie sich durch die AELF-Förster vor Ort waldbaulich beraten:

<http://www.wbv-holzkirchen.de/images/PDFs/ReviereAELF.pdf>

FORST-
WIRTSCHAFT
SCHAFFT
LEBEN

Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?
FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Voraussetzend aus Tradition

Wir auch –
seit 300 Jahren.



Für heimisches
Holz.
Hochwertig. Nachhaltig. Wirtschaftlich.
Das Netz der Anwaltskanzlei Dr. Christian Weber/Anwaltskanzlei © 2015

Zur Käfersituation

Gegenwärtig fallen v.a. die Kupferstecher-Befallsherde, vornehmlich an Waldrändern auf. Die Tatsache, dass der Käfer um diese Jahreszeit nicht mehr schwärmt, sollte nicht dazu verleiten, die konsequente Aufarbeitung des befallenen Holzes auf die lange Bank zu schieben. Fällt die Rinde der Fichten mit den fertig entwickelten Jung- und Altkäfern herunter, entziehen sie sich der Aufarbeitung. Die Käfer überleben den Winter in den Rindenstücken am Boden oder in der Bodenstreu. Es ist dringend anzuraten, weiterhin konsequent befallenes Holz aufzuarbeiten und abzutransportieren, bevor die Rinde abfällt. Jeder Baum, der noch rechtzeitig aufgearbeitet wird, hilft den Anstieg der Käferpopulation zu vermeiden. Das gilt auch für Daxen- und Energieholzhaufen im Bestand. Weitere Informationen erhalten sie auch unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz/borkenkaefer/index.php>

Vegetationsgutachten 2015

Die ÄELF haben die forstfachliche Beurteilung der Ergebnisse der Verjüngungsinventur in den jeweiligen Hegegemeinschaften und Jagdrevieren fertiggestellt.

Die bayernweiten Ergebnisse finden Sie hier:

<http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten/>

Die Unteren Jagdbehörden versenden die Gutachten, ggf. ergänzt um die „Revierweisen Aussagen“, nun an alle Beteiligten. (Jäger, Jagdgenossenschaft etc.). Bringen Sie sich als Waldbesitzer in Ihren Jagdgenossenschaften ein! Hier erfolgen die wichtigen Weichenstellungen zum künftigen (Rehwild-) Abschussplan 2016 - 18.

Städtische Forstverwaltung erhält Staatspreis

Die Städtische Forstverwaltung München ist einer der diesjährigen Preisträger des Staatspreises für vorbildliche Waldbewirtschaftung. In der Begründung des Staatsministeriums heißt es:

„Die Städtische Forstverwaltung arbeitet seit 60 Jahren nach den Grundsätzen naturgemäßer Waldwirtschaft. Der Struktureichtum der Wälder wird mit modernen Methoden gefördert. Ein eigenes Naturschutzkonzept gibt den Zielen einen Rahmen und geht über staatliche Vorgaben hinaus.“

Wir gratulieren unserem Mitglied sehr herzlich zu der Auszeichnung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Weitere Informationen unter:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kommunalreferat/pressdienst/2015/20151120.html>

Seilwindenurse

Die neu in das Programm der WBV aufgenommenen Seilwindenurse sind erfreulicherweise auf großes Interesse gestoßen. Die WBV führt die Tageskurse mit einem Theorie- und einem Praxisteil in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft durch.

Folgende Themen stehen dabei im Vordergrund:

- Unfälle und Unfallschwerpunkte,
- Rechtsgrundlagen, u.a. Prüfung der Winde und Arbeitsmittel,
- Technik der Winde, Seile, Arbeitsmittel,
- windengesicherte Fällung, etc.

Die Termine stehen derzeit noch nicht fest. Unverbindliche Voranmeldungen sind aber schon jetzt an der Geschäftsstelle unter 08024/48037 oder per Email möglich.

Waldbauer - Weihnachtsausgabe

Der nächste Waldbauer kommt voraussichtlich unter den Gabentisch. Hier berichten wir dann ausführlicher zu Staatspreis der Städtischen Forstverwaltung in Gotzing. Wenn Sie Anregungen, Textbeiträge oder Anekdoten zu Wald und Holz haben, melden Sie sich bitte.

Waldbauernschule Goldberg/Kehlheim

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.waldbauernschule.de oder Sie können es unter 09441/6833-0 telefonisch anfordern.

WBV Brennholzbörse

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Brennholz über den Internetauftritt der WBV anzubieten, melden Sie sich bitte über das unter www.wbv-holzkirchen.de abrufbare Formblatt an. Die Brennholzliste ist neben den Brennholzrichtpreisen die am häufigsten aufgerufene Seite unseres WEB-Auftritts.

Weitere aktuelle Informationen unter: www.wbv-holzkirchen.de

Holzkirchen, 01.12.2015

gez.

Gerhard Penninger,
Geschäftsführer der WBV Holzkirchen w.V.

(Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach unter info@wbv-holzkirchen.de eine kurze E-Mail.)